

Sachsen 23 kg entfallen. So entsteht nun eine geradezu ungeheure Güterwanderung innerhalb Europas. Man spricht mit Staunen von den Völkerwanderungen früherer Zeiten, gegenüber dieser Güterwanderung verschwinden sie alle. Um allein die Menge der deutschen Handelswaren zu begreifen, kann man sich getrost jeden Tag einen Güterzug in Bewegung denken von der Länge unsers gesamten Vaterlandes.\*)

Die Haupthandelsländer sind immer wieder die schon genannten 7 übervölkerten Staaten. Deutschland und Belgien treten wie England schon dadurch hervor, dass sie grosse Mengen von Getreide einführen. Russland schliesst sich der Reihe an als Hauptausfuhrstaat für Getreide. In ihrer gesamten Handelsbedeutung folgen aufeinander: Grossbritannien, Deutschland, Frankreich, Niederlande. Da möge nicht vergessen werden, dass die Handelsstellung der Niederlande besonders ins Auge fällt, wenn man die geringe Grösse des Landes in Betracht zieht. England übertrifft das grössere Deutschland im Aussenhandel um das Doppelte, in der Handelsflotte in Hinsicht auf Schiffszahl ungefähr um das Sechsfache.

Woran die Länder Europas bedeutenden Überschuss oder Mangel haben, ergibt folgende Tabelle der Ausfuhr (A) und Einfuhr (E). Streng genommen zeigt die Tabelle nur die Mehrausfuhr und Mehreinfuhr an.\*\*) Deutschland führte z. B. 1900 für 96 Millionen Mark Maschinen ein und führte solche aus für 185 Millionen Mark, hatte also eine Mehrausfuhr (A) von Maschinen.

Skizze IV: Handelstabelle.

Mangel und Überfluss		Getreide	Vieh und Fleisch	Zucker	Wein	Versch. Nahrung	Holz	Kohlen	Faser-Stoffe	Erze u. Metallwaren	Gewebe	
1	Russland	A	A	A	E	A	A	E	A	E	E	Kornkammern
2	Österreich	A	A	A	E	A	A	E	E	E	E	
3	Rumänien	A				A		E	E	E	E	
4	Bulgarien	A	A							E	E	Südstaaten
5	Serbien		A			A				E	E	
6	Türkei			E		A	E		A	E	E	
7	Griechenland	E	E		A	A	E			E	E	
8	Italien	E			A	A	E	E	A	E		
9	Spanien	E			A	A		E	E	A		
10	Portugal				A							

\*) Güterverkehr 1901: 251,7 Mill. t.

\*\*) Und auch das nur in Fällen von Bedeutung.